

Wichtig: Macht mit bei der öffentlichen Konsultation zur EU-Initiative für Bestäuber!

Eure Meinung ist in Brüssel gefragt: Aktion endet am 5. April

Forschungsergebnisse des entomologischen Vereins Krefeld und sowie des Umweltforschungszentrum Leipzig, die im letzten Jahr veröffentlicht wurden, kamen fast zu dem gleichem Ergebnis. Die Anzahl der Fluginsekten nahm in den letzten 20 Jahren um 70 - 80 Prozent ab. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Singvögel. Der NABU spricht über einen Verlust von mehreren Millionen Brutpaare von Allerweltsvögeln wie Star, Buchfink und Haussperling. Aus anderen europäischen Ländern, vordergründig aus Großbritannien, kommen ähnliche Hiobsbotschaften. Im neuen Koalitionsvertrag von schwarz-rot ist deshalb ein Programm zum Schutz von Bestäubern vorgesehen.

Einer der gravierendsten Aspekte des Insektensterbens, neben ihrem Fehlen im Nahrungsnetz, ist die Rolle der Insekten als Bestäuber. Vier von fünf Wildpflanzenarten, wie auch vier von fünf Nutzpflanzen weltweit sind auf diese wirbellosen Bestäuber angewiesen.

Um energisch gegen dieses Insektensterben vorzugehen, hat die EU eine „Initiative für Bestäuber“ gestartet. Im Rahmen der sogenannten Bestäuber-Initiative findet aktuell – bis zum 5. April 2018– eine öffentliche Konsultation zum Thema Schutz der Bestäuber statt. An dieser der sich neben Experten und organisierten Interessengruppen wie Umweltverbände auch können und sollen sich EU-Bürgerinnen und -Bürger beteiligen. Im Zuge dieser öffentlichen Konsultation sollen Meinungen zum Rückgang der Bestände von Bestäuberinsekten aus breiten Teilen der Gesellschaft eingeholt werden.

Dieser Fragebogen soll zur Entwicklung einer europäischen Initiative für Bestäuber beitragen. Er befasst sich mit den Ursachen und Folgen des Rückgangs dieser Insekten, möglichen Gegenmaßnahmen und der EU-Dimension des Problems.

Die Initiative zeigt, dass man sich in Brüssel des dramatischen Rückgangs von Bestäubern und der Notwendigkeit bewusst ist. Man möchte diesem Trend entgegenzutreten, um Ökosystemfunktionen aufrecht zu erhalten, die Artenvielfalt zu schützen und das menschliche Wohlergehen zu sichern. Aber man traut sich noch nicht und benötigt die Unterstützung der Zivilgesellschaft.

Der EU-Ebene obliegt die Verantwortung, das Potential für den Schutz von Insekten in allen relevanten Politikbereichen, besonders der Landwirtschaftspolitik, voll auszuschöpfen und mögliche Synergien zu nutzen.

So reiche ich meinen Beitrag ein

Ihr könnt an dieser öffentlichen Konsultation teilnehmen, in dem ihr den Online-Fragebogen im EU Survey ausfüllt. Der Fragebogen liegt in 23 EU-Amtssprachen vor. Er **kann in jeder dieser Amtssprachen beantwortet werden**. Also auch in der deutschen Sprache.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten. Die Beantwortung des Fragebogens kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Nach Einreichen des Beitrags kann eine Kopie des von Ihnen ausgefüllten Fragebogens heruntergeladen werden.

Die mit einem Sternchen „*“ gekennzeichneten Fragen sind obligatorisch. Alle Beiträge zu dieser Konsultation werden im Internet veröffentlicht.

Link zum Fragebogen

https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/public_consultation_on_an_EU_initiative_for_pollinator

S

Informationen zum Insektensterben und Anregungen zum Ausfüllen des Fragebogens findet ihr auf der Homepage der GRÜNEN LIGA: <http://www.grueneliga.de/artensterben-durch-pestizide.html>

Informationen der EU zu dieser Konsultation findet Ihr hier:

https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-eu-initiative-pollinators_de